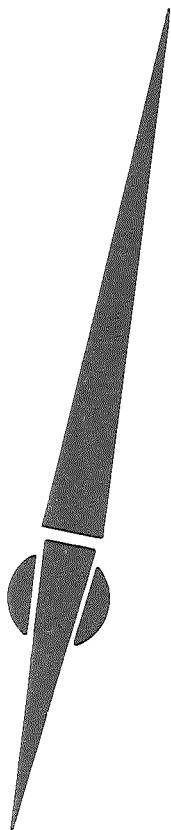


1

Der Oberämter Turner



TV Hausen am Albis

VEREINSBLATT

des

Turnverein Hausen am Albis

Erscheint vierteljährlich Jahrgang 6 März 1975 Nr. 1

Redaktion: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49, 8048 Z ü r i c h
 Telefon 52 58 54

Inserate + Fritz Meier, Ebertswilerstrasse 686, 8915 Hausen a.A.
 Versand: Telefon 99 22 13

PRÄSIDENTEN UND LEITER UNSERER RIEGEN

Aktivsektion:	P. Willi Steinmann	Tel. 99 12 55
	L. Albert Staub	Tel. 99 23 65
Männerriege:	P. Rudolf Laube	Tel. 99 24 16
	L. Armin Sutz	Tel. 99 24 14
Frauenriege:	P. Annemarie Rüfenacht	Tel. 99 24 65
	L. Rosmarie Ziegler	Tel. 99 26 25
Damenriege:	P. Carla Staub	Tel. 99 23 65
	L. Irene Kürsteiner	Tel. 99 13 12
Mädchen- und Jugendriege:	Koordinator für die Nach- wuchsbetreuung: Fredy Steinmann	Tel. 99 25 64
Skirriege:	P. Jules Gaisser	Tel. 99 23 97

WANN UND WO KANN MAN UNTER KUNDIGER LEITUNG TURNEN ?

Montag	20.30-22.00	Turnhalle Hausen	Frauenriege
Dienstag	18.45-20.00	Turnhalle Hausen	Knabenjugi kleine
	20.15-21.45	Turnhalle Hausen	Turnverein
	19.00-20.00	Turnhalle Rifferswil	Konditionstraining
	19.00	Bes. Rest. Schöneegg	Dauerlauf Training
Mittwoch	18.45-20.00	Turnhalle Rifferswil	Knabenjugi
	20.15-22.00	Turnhalle Hausen	Männerriege
Donnerstag	18.45-20.00	Turnhalle Rifferswil	Mädchen
	18.30-19.30	Turnhalle Hausen	Mädchen klein
	19.30-20.30	Turnhalle Hausen	Mädchen gross
	20.30-21.45	Turnhalle Hausen	Damenriege
Freitag	18.30-20.00	Turnhalle Albisbrunn	Knabenjugi grosse
	18.30-20.10	Turnhalle Hausen	Korbballtraining
	20.15-21.45	Turnhalle Hausen	Turnverein
Samstag	14.00-17.00	Turnhalle Affoltern	Kunstturnen Knaben

LIEBE TURNFREUNDE, VEREHRTE LESERINNEN UND LESER

Vorab möchte ich mich für das verspätete Erscheinen der Dezemberausgabe entschuldigen. Durch ein Versehen gerieten wir in die Sperre für unadressierte Postsachen, sodass der Versand erst nach dem Neujahr erfolgen könnte.

Wir möchten alle neuen Leser begrüßen, welche unser Heftchen heute das erste Mal erhalten. Auch an Sie geht unsere Einladung zum aktiven Mitmachen in einer unserer Riegen.

Wir werden dieses Jahr wiederum versuchen mit dem Vereinsblatt den Kontakt mit der Bevölkerung herzustellen und Sie über das Geschehen im Turnverein Hausen orientieren. Ein Echo aus dem Leserkreis, sei es positiver- oder negativer Natur ist jederzeit willkommen.

Nun also "auf Wiederhören",

Ihr Redaktor

GÖNNERLISTE

Unsere namentliche Liste wird in der Mainnummer erscheinen. Es ist uns aber ein Anliegen im Namen aller Turnerinnen und Turner, unserem Ehrenmitglied Chrigger Müller an dieser Stelle für den gestifteten und eigenhändig montierten Vereinskasten recht herzlich zu danken.

WAS WURDE AN DEN VERSCHIEDENEN JAHRESVERSAMMLUNGEN VERHANDELT ?

FRAUENRIEGE

Vollzähli wie gewohnt, und wie es von pflichtbewussten Frauen nicht anders erwartet wird, versammelten wir uns am 24. Januar 1975 im "Hirschen". Der Vorstand erklärte sich für eine weitere Runde bereit, sodass alles beim alten blieb.

Berti Gasser wurde Freimitglied. Sie ist seit 25 Jahren aktives Mitglied, leitete auch einige Jahre die Turnstunden und wurde vor 10 Jahren von Rosmarie Ziegler abgelöst. Applaus den beiden Damen für ihre Vereinstreue ! Unsere Leiterin versteht es, unsere wöchentliche Turnstunde so zu gestalten, dass wir nicht nur den Plausch am Turnen sondern darüber hinaus auch noch die Gesundheit haben, etwas für die Gesundheit zu tun !

Die Volleyball-Gruppe, ein Bestandteil der Frauenriege, hat nach anfänglich eher magerem Abschneiden bei Volleyball-Treffen, anlässlich der Hallenmeisterschaft in Affoltern in der Kategorie B den 1. Rang herausgespielt. Bravo !

Der Blick ins Kassenbuch, den uns unsere Kassierin tun liess, zeigte uns, dass eine Erhöhung des Jahresbeitrages unumgänglich ist. Dem Invalidenkässeli konnten Fr. 160.- entnommen und weitergeleitet werden.

DAMENRIEGE

Am 24. Januar 1975 durfte unsere Präsidentin eine zahlreich erschienene Turnerinnenschar zur diesjährigen GV begrüßen. Als Gäste standen uns zwei Herren des TV zur Seite, die mit ihren guten Ratschlägen "schwierige Situationen" meistern halfen.

Bei den Mutationen haben wir erfreulicherweise fünf neue Eintritte und nur zwei Austritte zu verzeichnen.

Das Protokoll und Jahresrechnung wurden unter bester Verdankung genehmigt.

Im Jahresbericht der Präsidentin und der Leiterin hielten wir nochmals Rückschau auf das vergangene, "turnerische" Jahr, das uns leider nicht nur an fröhliche sondern manchmal auch an "bewölkte" Stunden erinnerte.

An Stelle von unserer bisherigen Leiterin Margrit Hoessli, der wir an dieser Stelle ihre geleisteten Dienste nochmals verdanken möchten, hat die GV Irene Kürsteiner, Kindergärtnerin, Kappel a/A gewählt. Falls wir uns in den Turnstunden kindisch benehmen, weiss sie bestimmt, wie sie mit uns umgehen muss !!?

Nachdem die Präsidentin verschiedene Ehrungen und Gratulationen vorgenommen hatte, schloss sie die GV um 23.00 Uhr.

Nach dem Nachtessen, das von der "Schönegg-Wirtin" vorzüglich zubereitet war, nahmen wir den Heimweg je nachdem, früher oder später unter die Füsse bzw. Räder.

RM

DIE MÄNNERRIEGE LEBT !

"Es tut sich was in der Männerriege". Zu dieser Meinung kam man als Ehemaliger beim Besuch der letzten Generalversammlung. Fanden sich doch immerhin 17 von 35 eingeschriebenen Mitgliedern ein. Aber auch in der Turnhalle ist es anders geworden als früher. An diesem regeren Besuch dürfte nicht zuletzt die Jahreskonkurrenz schuld sein, die - wie könnte es anders sein - auch dieses Jahr wieder vom ewig-jungen Leiter Louis Spillmann angeführt wurde, gefolgt von Alfred Kellenberger und Präsident Rudolf Laube auf den Ehrenplätzen.

Auch sonst konnte nur Erfreuliches zur Kenntnis genommen werden:

- die Finanzen sind in Ordnung, Reinvermögen über Fr. 1900.-,
- das Wochenende im Skihaus "Chalthüttli" in Filzbach mit dem erstklassigen Koch Jules Gaisser hat mächtig eingeschlagen und dürfte gelegentlich wiederholt werden,
- der Altjahrshock in der Heischer Waldhütte diene hauptsächlich der Pflege der Kameradschaft.

Mehr zu reden gab die Wahl eines neuen Leiters, nachdem man Louis Spillmann wegen starker abendlicher Inanspruchnahme entlasten musste. Nach etlichem Seilziehen wurde der jugendliche Armin Sutz vergewaltigt und es ist nur zu hoffen, dass ihm die Turnkameraden aus der Aktivzeit zur Seite stehen. Obschon mehr Plausch,

A C H T U N G ! PAPIERSAMMLUNG DER SKIRIEGE 5. APRIL 1975

will man sich auch im kommenden Jahr wieder an den Faustballmeisterschaften beteiligen und eine Reise durchführen. Zum Abschluss der Versammlung führte Präsident Laube einige Bilder mit seiner neuerworbenen Kamera von der Reise nach Filzbach vor.

WR.

TURNVEREIN

Als der Präsident Willi Steinmann die Versammlung eröffnete, waren 46 Turner, sowie Vertreter(innen) der Damen-, Frauen, Männer- und der Skiriege anwesend. Die ersten 3 Traktanden waren rasch behandelt. Beim 4. Geschäft: Abnahme der Jahresrechnung, entspann sich die erwartete Diskussion, schloss die Rechnung mit einem Defizit von über Fr. 3000.- ab. Vorstand, wie Mitgliedern war es klar, dass dies nicht so weiter gehen kann. Wichtig ist jetzt nur, das Uebel an der Wurzel zu packen. Das dies bei den verausgabten Startgeldern liegen soll, wie ein Ehrenmitglied meinte, ist wohl kaum der Fall.

Das Traktandum 5 erhitze die Gemüter bereits wieder. Die Festsetzung der Jahresbeiträge sollte den Finanzhaushalt wieder etwas ins Gleichgewicht bringen. Ein Vorschlag aus der Versammlung, dass die Freimitglieder in Zukunft auch einen Beitrag entrichten sollten, wurde von der Versammlung verworfen. Auch aus dem Bussenwesen konnte im vergangenen Jahr kein Kapital geschlagen werden. Im Gegenteil hatte es in der Turnerschar viel Unruhe gestiftet und dem Kassier unnötige Arbeit beschert. um diese trübe Kapitel abzuschliessen wäre der Kassier froh, wenn die ausstehenden Bussenbeträge sobald als möglich beglichen würden. Mit grossem Stimmenmehr wurde das Bussenwesen wieder abgeschafft. Die Geschäfte "Jahresberichte" sowie "Ehrungen und Auszeichnungen" warfen keine grossen Wellen. Zu Freimitgliedern wurden ernannt: Kurt Haller, Hans Lüthi, Kurt Roshardt und Hans Staub. Alles aktive Turner, auf welche man sich jederzeit verlassen kann, was heute nicht mehr selbstverständlich ist.

Das Traktandum "Mutationen" brachte ein Novum, es wurden 2 Mitglieder ausgeschlossen, da diese glaubten in einem Verein keine Pflichten erfüllen zu müssen. Wie bei einer Kette, hat auch im Verein jedes (Mit)-glied eine Aufgabe zu erfüllen, denn eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Während 5 Mitglieder den Austritt aus dem Verein gaben, konnten 4 Mitturner die sich bewährt hatten in die Aktivsektion aufgenommen werden.

Bei den "Wahlen" mussten 3 Aemter neu besetzt werden. Neu gewählt als Kassier wurde Hans Zbinden und als Beisitzer erhielt Hans Wirz die Stimmen der Versammlung. Oberturner und Vizeoberturner wechselten einfach die Plätze, sodass Albert Staub jetzt das Amt des Oberturners und Kurt Roshardt dasjenige des Stellvertreters innehaben.

Ueber das nächste Geschäft, Reglementsrevision der Skiriege, wurde schon vor der Versammlung rege diskutiert. Nach ziemlich heftigen Meinungsäusserungeneinzelner Mitglieder, einigte man sich darauf, eine Kommission von 5 Mitgliedern zu ernennen, welche neue Statuten erarbeiten soll, welche dann an der nächsten

GV zur Genehmigung unterbreitet werden sollen.

Der Turnverein wird in der 6. Stärkeklasse am Kant. Turnfest in Regensdorf teilnehmen.

Um Mitternacht konnte zum geselligen Teil übergegangen werden, von welchem zum Teil ausgiebig Gebrauch gemacht wurde.

HZ

J A H R E S P R O G R A M M 1975 (1. TEIL)

4. April	Ringercup in Birmensdorf
13. ev. 20. April	Frühjahrsschwinget in Bonstetten
20. April	Mädchenkunstturnen des TVaA in Hausen
3. Mai	Faustballvorrunde in Birmensdorf
4. Mai	Verbandsmeisterschaft Kunstturnen Knaben in Hausen
8. Mai	Einkampfmeisterschaft der LA und Nat. Mettmst.
10. Mai	Jugirangturnen in Hausen
16.-19. Mai	Juniorenkunstturnerwettkampf Saarland-Zürich
24. Mai	Faustballvorrunde in Affoltern
22. Mai	TV-Rangturnen für LA in Zug
23. Mai	TV-Rangturnen in Hausen
1. ev. 8. Juni	Kant. Mädchenriegentag in Bonstetten
7. Juni	Faustballrückrunde in Obfelden
7./8. Juni	Kant. Nationalturnertag in Wetzikon
8. ev. 15. Juni	Kant. Jugendriegentag in Knonau
14. Juni	Faustball-Reservedatum
14./15. Juni	Kant. Kunstturnertag in Zürich-Hard
21./22. Juni	Kant. Turnfest in Regensdorf (Einzelturnen)
27.-29. Juni	KANTONALTURNFEST in Regensdorf (Sektionsturnen)

REGEN... REGEN... IM HERBST

DIE DAMENRIEGE BRACHTE IHRE REISE ABER TROTZDEM UNTER "DACH" !

Weil der Petrus am Sonntag, den 20. Oktober streikte, fiel unsere geplante Reise auf den Pilatus ins Wasser. Statt dessen verbrachten wir den ganzen Nachmittag im Verkehrshaus in Luzern. Doch will ich von Anfang beginnen. Da unsere Damen so "zahlreich" erschienen, konnten wir es uns leisten mit dem "Präsidentinnenauto" nach Luzern zu fahren. Wir besichtigten zuerst im Verkehrshaus das Planetarium und lernten somit, wenn wir es nicht schon wussten, warum es verschiedene Jahreszeiten gibt. Dass nicht der Kalender an der Wand schuld ist, wenn es Frühling, Sommer usw. wird, wurde uns ebenfalls klar. Dann ging es zu den Flugzeugen, wo wir in einem Film auch den Hausemer Flugplatz sahen. Unser Rundgang brachte uns zu Schiffen, Markensammlungen, Autos, wo wir uns bei den Oldtimers z.T. krumm lachten. Auch über Eisenbahnen gab es viel Interessantes zu sehen. Einen Halt im Restaurant benutzten wir um unsere verbrauchten Kalorien zu ersetzen. Als wir unseren Erkundungsdurst gelöscht hatten, war es noch zu früh um das Nachtessen einzunehmen, deshalb besuchten wir noch die Kilbi, die gerade in der Nähe gastierte. Doch bald knurrte uns der Magen doch,

aber da mussten Carla, Ruth und Rosmarie natürlich noch auf die Benjamins Friede und Ursula warten. Zu fünf im heimeligen "Chuchl-chäschli" angelangt, genossen wir das feudale Essen. Nach dem Sprichwort: "Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören", traten (auf vier Rädern) wir um 20.00 Uhr den Heimweg an. Bei Musik und Gesang merkten wir kaum wie schnell wir uns Hausen näherten, wo wir gut gelaunt durch die gelungene Reise von einander Abschied nahmen.

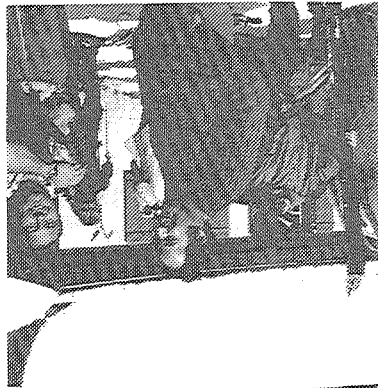
RM

TOURENFÄHRETAG 1975 DES ZÜRCHER SKIVERBANDES

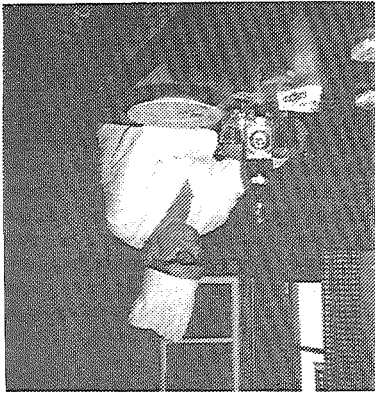
Nachdem am 9. Februar die Vereinsmeisterschaft, mit einer Rekordbeteiligung, durch einen Riesenslalom vom "Mätteli" herunter entschieden worden war, stand 14 Tage später erneut ein Grossanlass auf dem Programm. Nachdem letztes Jahr die Verantwortlichen der Skitriebe beschlossen hatten den Tourenfahretag 1975 zu organisieren, galt es am 23. Februar nun ernst.

Die sonst eher im Hintergrund wirkenden Mitglieder, vorab Walter Ritzmann als Tourenchef und "Mesi" als Krampfer, hatten schon vorher die Anmarschrouten ausgekundschaftet, sodass sie nur noch markiert werden mussten. Alles war nun gespannt auf die Beteiligung, denn die ganze Sache wurde ohne Voranmeldung durchgeführt. Eine heikle Angelegenheit für unseren "Küchenchef", wusste er doch nicht, ob die Suppe nun für 50 oder 200 ausreichen sollte.

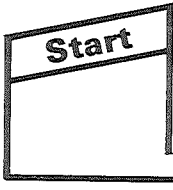
Der Sonntag übertrat selbst die Prognosen der grössten Optimisten. Ein strahlend schöner Tag, prächtige Schneeverhältnisse und Tourenfahrer...Tourenfahrer, es mögen gegen 190 gewesen sein. Das Chaltbüttli drohte zu bersten und der Weltlinerkeiler auszutrocknen. Alles in allem ein Anlass der (ausser dem Pechvogel der das Bein brach) nur fröhliche Gesichter sah, was unsere beiden Fotos bestätigen.



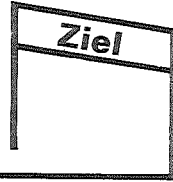
ZSV-Tourenchef Albin Braun blieb gleich im Chaltbüttli



Riegen-Chefkoch Fritz Haller bei einer Wohlverdiennten Pause. Prost !!



Gemessen... Gestoppt... Geschätzt...



VEREINSMEISTERSCHAFT DER SKIRIEGE

Langlauf vom 18.1. auf dem Raten:

1. Heinz Bruno (Vereinsmeister)	19.54.8	5. Glarner Rolf	23.29.3
2. Weber Kurt	21.57.3	6. Studer Richard	23.41.7
3. Studer Oskar	22.18.0	7. Harisberger Werner	26.16.6
4. Studer Hansueli	22.37.0		

Riesenslalom: Damen

1. Heller Barbara Vereinsmeisterin Tagesbestz.	1.08.7	7. Naef Heidi	1.51.2
2. Staub Carla	1.19.9	8. Tatovski Rosmarie	2.09.0
3. Eicher Maria	1.23.3	9. Fischerkeller Elsi	2.11.0
4. Wüthrich Käthi	1.31.0	10. Strebel Edith	2.15.3
5. Meili Ruth	1.32.8	11. Zürcher Ruth	2.35.8
6. Huber Antonia	1.50.3		

Riesenslalom: Herren

1. Berli Dölf (Vereinsmeister)	1.10.4	14. Zbinden Hans	1.22.5
2. Zehnder Roland	1.12.8	15. Meier Fritz	1.23.6
3. Reichmuth Peter	1.13.9	16. Gaisser Kurt	1.24.0
4. Wüthrich Hans	1.14.4	17. Meier Rolf	1.26.5
5. Roshardt Kurt	1.14.5	18. Kleiner Fredi	1.27.4
6. Gallmann René	1.16.8	19. Marti Kurt	1.29.0
7. Huber Ruedi	1.17.7	20. Schneebeli Beni	1.29.3
8. Furrer Adrian	1.18.1	21. Hottinger Kurt	1.40.2
9. Böhler Erwin	1.18.4	22. Gallmann Dölf	1.44.1
10. Gaisser Jürg	1.20.4	23. Steinmann Albrecht	1.47.7
11. Gaisser Ruedi	1.20.8	24. Kleiner Walti jun.	1.57.8
12. Böhler Kurt	1.21.0	25. Dubs Dieter	2.02.5
13. Roth Christoph	1.22.5	26. Bieri Franz	2.09.5

AUS DER TURNERFAMILIE

Zu einem Sohn Thomas gratulieren wir Doris Jetzler-Oberholzer. Unsere beiden Mitglieder Silvia Simonlehner und Max Vollenweider heiraten am 12. April in Hausen. Auf dem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir beiden viel Glück!

Zum Schluss.....denken Sie daran!!

Wenn Sie in einer unserer Riegen mitturnen möchten, müssen Sie nicht so früh aufstehen, wie für "Fit mit Jack". Also auf bald.